

1) s. AH 63/93, 97-101, 112, 117

---

Original - AH 63, 193-194 - Blatt 194<sup>r</sup> leer

97

[1608] Juli 16.

A

SCHREIBEN DES PFARRERS VON AEGERI, ULRICH HUESSER, AN FAEHNRI-  
WALTER ZEFFEL, URI

---

*"Ich han üwer schriben empfangen und des [Melchior H e n g g e l e r, ge-  
nannt] gusen folck als im gheim vorgläsen so hand sy mir anthwort gän wie  
alle mal, es ist handlihs volck die sy nit wisen land die ander brief han ich  
minen herren den [Stadt- und Amts-?]Rhätten [von Aegeri?] flisig überanth-  
wordt[e]t. Uf dis so hat mir unser Decan von Zug [Jakob H a u s e r ange-  
raten] ich söl des gusen volk anzeigen das sy lugend und üch anthword gäbend.  
Das han ich auch usgricht ist mir aber kein bscheid worden. Drum mögend ihr  
wol dem H. Camerer [des Vierwaldstätterkapitels und Pfarrer von Altdorf,  
Leonhard F r ü n d t] anzeigen ich hab im kein anthwordt wo immer können  
überkommen. Es nimpt mich wunder das man dem wältlichen der sachen nachlaufft  
die wil es geistliche sachen sind [=Ehestreit von Walter Zeffel mit Ottilia  
H e n g g e l e r]<sup>1</sup>".*

1) s. AH 63/93, 96, 98-101, 112, 117

---

Original, Siegel abgefallen - AH 63, 195

98

1608 August 1., Zug, "raptissime"

A

SCHREIBEN DES PFARRERS VON ZUG UND DEKAN DES DEKANATS [ZUG/  
BREM-GARTEN, JAKOB HAUSER, AN PFARRER LEONHARD FRUENDT,  
KAEMMERER DES VIERWALDSTAETTEKAPITELS, ALTDORF

---

*"Ex binis R.V.<sup>ae</sup> ad me datis litteris, tum etiam ex ore proprio honesti viri  
Gualtheri Z e f f e l l quasi Rei negotium istud matrimoniale [- Ehestreit  
zwischen Walter Zeffel und Ottilia H e n g g e l e r -]<sup>1</sup> satis intellexi.  
Cur ... nil responderim? Causa est; Quod hactenus neque istius negotii Exor-  
dium, neque Exitum sciverim. Admonui tum Reverendum Parochum Jn Aegeri [Ul-*